

NIEDERSCHRIFT Rat/021/2007

über die Sitzung **des Rates der Stadt Billerbeck** am 08.05.2007 im **Sitzungssaal des Rathauses**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Herr Jochen Dübbelde
Herr Bernhard Faltmann
Herr Günther Fehmer
Herr Thomas Hagemann
Herr Florian Heuermann
Herr Ludger Kleideiter
Herr Bernhard Kortmann
Herr Dr. Wolfgang Meyring
Frau Brigitte Mollenhauer
Herr Franz-Josef Schulze
Thier
Frau Birgit Schulze Wierling
Herr Karl-Heinz Ueding
Herr Werner Wiesmann
Herr Franz Becks
Herr Jürgen Brunn
Herr Hans-Jürgen Dittrich
Herr André Heßling
Frau Gabriele Mönning
Herr Martin Pfeiffer
Herr Hans-Joachim Spengler
Herr Thomas Tauber
Herr Klaus Wieling
Herr Heinz Roggenkamp
Herr Ulrich Schlieker

Entschuldigt fehlen:

Herr Willi Krause
Herr Peter Nowak

Von der Verwaltung:

Herr Rainer Hein
Herr Peter Melzner
Herr Hubertus Messing
Herr Gerd Mollenhauer
Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Entfällt, da es nichts zu berichten gibt.

2. Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfanstalt; hier: Prüfungsbericht in der Fassung vom 08.01.2007

Herr Melzner berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss festgelegt habe, den Rat in Form des von Herrn Hisker zusammengefassten und in der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vorgetragenen Prüfungsberichtes (Power-Point-Präsentation) über das Prüfungsergebnis zu informieren. Die Präsentation wurde den Ratsmitgliedern mit der Niederschrift zur Rechnungsprüfungsausschusssitzung am 19. April 2007 übersandt. Damit werde der Prüfungsbericht in Form der vorliegenden Power-Point-Präsentation öffentlich. Dieses sollte durch Ratsbeschluss bestätigt werden.

Des Weiteren habe der Rechnungsprüfungsausschuss beschlossen, dass über die 73 Empfehlungen in den jeweiligen Fachausschüssen beraten werden soll.

Herr Dr. Meyring weist auf einen Fehler in der Niederschrift über die Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 19. April 2007 hin. Herr Krause habe zum Thema Gebäudewirtschaft und der empfohlenen Verlängerung der Reinigungsintervalle in der Grundschule gemeint, dass diese Intervalle auf keinen Fall „verlängert“ werden dürften. In der Niederschrift werde ausgeführt, dass sie auf keinen Fall „verkürzt“ werden dürften. Er bitte darum, die Niederschrift entsprechend zu berichtigen.

Frau Dirks sagt das zu.

Beschluss:

Der Rat nimmt den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes (Power-Point-Präsentation des Herrn Hisker) zur Kenntnis.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben

Herr Wieling wiederholt seinen bereits in der HFA-Sitzung gemachten Vorschlag, den Unmut über die gesetzlichen Vorgabe hinsichtlich der

Zahlung der Krankenhausinvestitionsumlage an das Land und die drastische Erhöhung durch Stimmenthaltung der Ratsmitglieder zum Ausdruck zu bringen.

Beschluss:

Die Zustimmung zu der erheblichen überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 51000.98100 des Vermögenshaushaltes wird erteilt.

Stimmabgabe: 1 Ja-Stimme, 24 Enthaltungen

**4. Antrag der CDU Fraktion vom 23.04.2007
hier: Verkehrstechnische Erschließung von Billerbeck über den neuen Autobahnzubringer Altenberge B 54**

Herr Fehmer begründet den Fraktionsantrag der CDU und schlägt vor, diesen an den zuständigen Ausschuss zu verweisen. Mit dem Antrag sollte die Diskussion neu entfacht und der Landesbetrieb auf den miserablen Zustand der Anbindung der Stadt Billerbeck an den Autobahnzubringer Altenberge aufmerksam gemacht werden.

Herr Schlieker weist darauf hin, dass nicht wie im CDU-Antrag angeführt die Autobahnabfahrt auf der A 1, sondern die Abfahrt auf der B 54 „Havixbeck, Billerbeck, Altenberge Ost (Schmitz Tor 2)“ heiße. Außerdem sei die L 506 in einem wesentlich miserableren Zustand als die L 874 und bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung seien an der L 874 Bauarbeiten durchgeführt worden. Im Übrigen sei es seiner Initiative zu verdanken, dass Billerbeck auf der Tafel an der Abfahrt B 54 namentlich aufgeführt sei.

Im Detail sollte im zuständigen Ausschuss beraten werden, so Herr Wie-ling. Er könne sich aber schlecht vorstellen, dass derjenige, der gewohnt sei über die Beerlage geradeaus nach Münster zu fahren, vorher links auf die L 874 abbiege und einen Umweg fahre.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 23. April 2007 wird an den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

5. Mitteilungen

5.1. Einladung der Presse zur Verleihung des Klimaschutzpreises - Frau Dirks

Frau Dirks bezieht sich auf die kritische Nachfrage von Herrn Dittrich, wa-

rum die Presse erst am Tag des Termins bzw. Radio Kiepenkerl überhaupt nicht zur Verleihung des Klimaschutzpreises eingeladen worden seien. Sie führt hierzu aus, dass es leider richtig sei, dass die Einladung der Presse bzw. von Radio Kiepenkerl erst spät von der zuständigen Sachbearbeiterin veranlasst worden sei. Diese seien erst am Tag der Verleihung eingeladen worden. Mit Radio Kiepenkerl habe die Sachbearbeiterin dann noch nachmittags telefoniert, ein Bericht über die Verleihung und ausdrücklich über die Berücksichtigung der Initiative „Pro Baum“ sollte dann während der Verleihung zwischen 18:00 und 19:00 Uhr gesendet werden. Frau Tibroni sei von der Sachbearbeiterin vor den anderen Medien informiert worden, soweit diese sich erinnere am Freitag vor der Verleihung. Frau Tibroni sei dann auch bei der Verleihung anwesend gewesen und habe ausführlich im Billerbecker Anzeiger berichtet. Die Sachbearbeiterin habe versichert, dass die späte Information der Presse nicht absichtlich erfolgt sei. Sie habe sich für das Versäumnis entschuldigt und zugesagt, sich zukünftig rechtzeitig zu kümmern.

6. Anfragen

6.1. Verbindung zwischen Oberlau-Brücke und Darfelder Straße - Herr Dittrich

Herr Dittrich merkt an, dass mittlerweile aufgrund seiner Hinweise eine Randbefestigung vorgenommen worden sei, so dass der Weg nicht mehr verschlamme. Ein Problem stelle aber jetzt die Verbindung zum gepflasterten Bereich dar. Der Asphalt sei an mehreren Stellen aufgebrochen und müsse nachgearbeitet werden.

Verwaltungsseitig wird Überprüfung zugesagt.

6.2. Farbschmierereien an der Oberlau-Brücke - Herr Dittrich

Herr Dittrich weist auf Farbschmierereien im Bereich der Oberlau-Brücke hin. Damit diese nicht Anlass zu weiteren Verschmutzungen geben, sollten sie schnellstmöglich beseitigt werden.

Verwaltungsseitig wird Überprüfung zugesagt.

6.3. Stromausfall in der Nacht vom 7./8. Mai 2007 - Herr Becks

Herr Becks erkundigt sich nach dem Grund für die Stromausfälle in Billerbecker in der letzten Nacht.

Frau Dirks sagt zu, entsprechende Erkundigungen einzuholen.

6.4. Anpflanzungen im Bereich des Walls im Gewerbegebiet Hamern - Frau Mönning

Frau Mönning weist darauf hin, dass die Anpflanzungen auf dem Wall bei RAMKO sehr spät vorgenommen worden seien und sich jetzt in einem jämmerlichen Zustand befänden. Verwaltungsseitig sei darauf hingewiesen worden, dass hierfür tlw. die Fa. RAMKO zuständig sei, für die unteren Bäume aber die Stadt zuständig sei. Sie wolle in Erinnerung rufen, dass dort noch nichts unternommen worden sei.

6.5. Baubeginn des Radweges an der Beerlager Straße - Frau Mollenhauer

Von Frau Mollenhauer nach dem Baubeginn für den Radweg an der Beerlager Straße befragt, teilt Herr Mollenhauer mit, dass die Vergabe der Arbeiten für die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses am 14. Juni 2007 vorbereitet werde.

6.6. Absperrbake in der Berkel - Herr Heuermann

Herr Heuermann weist darauf hin, dass im Bereich der Brücke „An der Kolvenburg“/Baumgarten eine Absperrbake in der Berkel liege. Verwaltungsseitig wird Überprüfung zugesagt.

7. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Herr Bertelsbeck fragt kritisch nach, warum überhaupt eine Satzung über die vorgezogene Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Bereich des Projektgebietes Kohkamp erlassen worden sei. Herr Hein entgegnet, dass diese Frage bereits umfassend in der Bürgerversammlung beantwortet worden sei. Fördervoraussetzung war und sei der Erlass einer solchen Satzung, die die Dichtheitsprüfung aller öffentlichen und privaten Grundstücke im Projektgebiet gewährleiste.

Herr Bertelsbeck erkundigt sich weiter, warum eine Straße aus dem Pilotgebiet heraus und die Straße „Zu den Alstätten“ hinein genommen worden sei.

Herr Hein stellt richtig, dass nur ein an der Straße „Zu den Alstätten“ gelegenes Grundstück in das Projekt aufgenommen worden sei, weil der Grundstückseigentümer dies so gewünscht habe.

Herr Bertelsbeck fragt nach, warum die Nordstraße aus dem Projektgebiet herausgenommen worden sei.

Hierzu erläutert Herr Hein, dass der Verlauf der Kanalisation nicht immer mit den Straßennamen identisch sei. Ein an der Nordstraße liegendes Grundstück sei aufgenommen worden. Dieses liege aber nur postalisch an der Nordstraße und werde über die Mischwasserkanalisation „Am Rondell“ entwässert.

Herr Wieling erklärt, dass sein Grundstück von Anfang an nie Teil des Pilotgebietes gewesen sei. Er kenne den Hintergrund der Frage und deshalb fordere er Herrn Bertelsbeck auf, die Unterstellungen in der Öffentlichkeit zu lassen.

Herr Bertelsbeck will wissen, warum keine Betriebsausschussmitglieder an der Bürgerversammlung teilgenommen hätten.
Frau Dirks stellt richtig, dass sehr wohl Mitglieder des Betriebsausschusses bei der Versammlung anwesend gewesen seien. Außerdem könne er sicher sein, dass sich sowohl der Betriebsausschuss als auch der Rat umfassend über das Pilotprojekt informiert hätten.

Nachdem Herr Bertelsbeck weitere Fragen stellt, die von Herrn Hein oder Frau Dirks beantwortet werden, weist Frau Dirks Herrn Bertelsbeck darauf hin, dass sein Fragekontingent jetzt erschöpft sei.

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Birgit Freickmann
Schriftführerin